

## Veranstaltungshinweise

Sie können sich mit beiliegender Antwortkarte oder formlos per E-mail oder Fax anmelden. Die Anmeldung ist verbindlich. Die Teilnehmergebühr bitten wir nach Erhalt der Rechnung zu überweisen.

Teilnahmegebühr pro Person: ..... € 145,-  
Der 3. Teilnehmer erhält freien Eintritt.

Studenten (mit Nachweis): ..... € 15,-

In der Gebühr sind Mittagessen und Verköstigung während der Pausen eingeschlossen. Jeder Teilnehmer erhält die Seminarunterlagen mit dem Tagungsband.

Stornierungen sind bis 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn gegen 20 % der regulären Teilnahmegebühr möglich. Ersatzmeldungen sind ohne Aufpreis möglich.

Das Symposium wird von einer Fachausstellung begleitet.

## Information und Anmeldung

**Universität Siegen**  
**Naturwissenschaftlich-Technische Fakultät**  
**Department Bauingenieurwesen**  
Dipl.-Ing. Alexander Krüger

Paul-Bonatz-Str. 9-11  
57068 Siegen

Tel.: 0271 / 740-21 86  
Fax: 0271 / 740-31 12

E-Mail: [sgl@uni-siegen.de](mailto:sgl@uni-siegen.de)  
Internet: [www.sgl.uni-siegen.de](http://www.sgl.uni-siegen.de)

## Grußwort des Veranstalters



Durch die einschneidenden Ereignisse mit der Reaktorkatastrophe von Fukushima hat ein Umdenken in Politik und Öffentlichkeit stattgefunden. Nach der überraschenden Abkehr von der Atomenergie ist noch unklar, wie die Energiewende wirklich ausgestaltet werden soll. Klar ist, dass die Energieverteilung und -speicherung an Bedeutung gewinnt.

Die Netze sind unabdingbarer Bestandteil der Energieversorgung, ihr Funktionieren ist für die Versorgungssicherheit essentiell. Glaubt man den Zahlen, so wird in den nächsten Jahren viel Geld in den Ausbau von neuen Netzen und innovativen Technologien fließen.

Das Sgl-Symposium will sich in diesem Thema nicht verschließen und den Fokus aus verschiedenen Perspektiven darauf richten. Ein Klima-Manager einer Kommune wird die Thematik sicherlich anders ansprechen als ein Vertreter der Bauindustrie, welche die Infrastrukturen schaffen muss, um die hoch gesteckten Ziele denn auch zu erreichen. Die Planer und ausführenden Unternehmen zeigen anhand von Praxisbeispielen, wie die Nutzung von Abwasserwärme oder biogasautarke Siedlungen einen Beitrag zum Klimaschutz und zur Energieversorgung leisten. Hier kann sich zukünftig ein erweitertes Betätigungsfeld für die grabenlosen Verfahren auf tun. Gerne nehmen wir den roten Faden des Hausanschlagsgipfels vom 6. Sgl auf und haken nach, was sich denn nun nach der politischen Kehrtwende bei der privaten Grundstücksentwässerung in NRW tut: Offen geblieben ist nämlich die Frage, wie angesichts von Schadstoffemissionen durch Abwasserversickerung oder Einträgen von Fremdwasser durch Grundwasserinfiltration bei undichten Kanalisationen die wasserrechtlich geforderten Schutzziele erreicht werden sollen.

Ebenso wie die aktuellen Themen der Wasserversorgung unterstreichen die genannten prägnanten Beispiele die Intention des Sgl-Symposiums: Grabenlose Leitungserneuerung fundiert in Theorie und Praxis, aber auch aktuelle Facetten und spezielle Randbereiche kompetent zu erfassen und dabei immer auch etwas über den Tellerrand hinauszublicken. Aus diesem Grund dürfte sich der Besuch des 7. Sgl am 26. September 2012 in der Universität Siegen für Sie besonders lohnen.

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Horst Görg

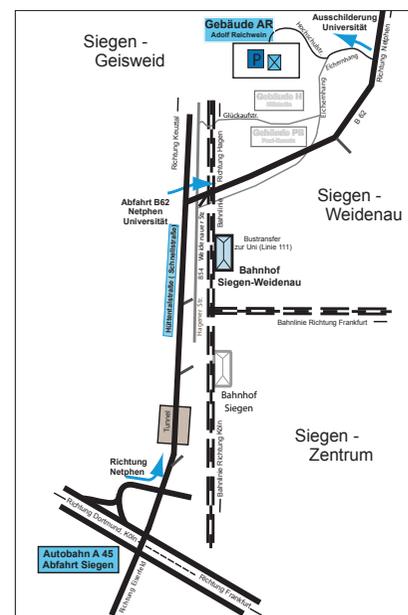
## Ort der Veranstaltung

### Universität Siegen

Universität Siegen  
Campus (AR) Adolf-Reichwein-Str. 2  
57076 Siegen

Mit dem PKW ist das Tagungsgelände von der Autobahnabfahrt A45 Siegen-Eiserfeld über die Bundesstraße B 62 Fahrtrichtung „Netphen“ zu erreichen. Ab der Ausfahrt zum Gebäudekomplex Adolf-Reichwein-Str. ist die Veranstaltung ausgeschildert.

Bahnreisende aus den Richtungen Köln, Frankfurt und Hagen können am Bhf. Siegen-Weidenau den Bustransfer zur Universität nutzen.



## Einladung

7. Deutsches Symposium  
für die grabenlose  
Leitungserneuerung



Biogasanlage für das Nahwärmenetz  
im Bioenergie Dorf Ebbinghof.



Symposium  
mit Fachausstellung

26. September 2012

Leitung: Univ.-Prof. Dr.-Ing. Horst Görg

# Programm

Stellen Sie sich Ihr Programm individuell zusammen!  
Ein Wechsel des Hörsaals ist nach den Vorträgen möglich.

## Audimax Einleitung der Veranstaltung

- 09.00 Uhr Eröffnung der Tagung durch  
Professor Dr.-Ing. Horst Görg
- 09.10 Uhr Energiewende und Netze  
*K.-H. Pfündner, Bildungswerk BAU Hessen-Thüringen e.V., Erfurt*
- 09.35 Uhr Kommunaler Klimaschutz: Klima- und  
Energiekonzept der Stadt Schmallenberg  
*H. Hentschel, Klimamanager der Stadt Schmallenberg*
- 10.00 Uhr Diskussion
- 10.05 Uhr Kaffeepause



Erneuerung mit Berstling.



Bohrung aus dem Schacht.

## Blauer Hörsaal

### Block A: „Abwasserkanäle“

Moderation: Prof. Dr.-Ing. H.Görg

- 10.30 Uhr  
A3** Reparatur, Renovation und Erneuerung  
Was sich wann rentiert!  
*Prof. Dr.-Ing. Horst Görg, Universität Siegen*
- 10.55 Uhr  
A4** Direkte und indirekte Kosten als  
Entscheidungshilfe für die Verfahrenswahl  
im Leitungsbau  
*Dipl.-Ing. Leopold Scheuble, Infrastructure Consulting, Eggenstein*

### Block C: „Bauwerke in Abwasseranlagen“

Moderation: Prof. Dr.-Ing. H. Görg

- 11.20 Uhr  
C5** Sanierung von Bauwerken und Schächten  
in Entwässerungssystemen  
*Dipl.-Ing. B. Malcus, Dringer & Scheidel Rohr sanierung, Mannheim*
- 11.45 Uhr  
C6** Das neue RSV-Merkblatt  
M&Z-Schachtsanierung  
*Dipl.-Ing. W.-M. Sturm, Sachverständigenbüro Berlin*
- 12.10 Uhr  
C7** Schachtbewertungsdatenbank „SCHABE“  
*Dipl.-Ing. J. Schenk, Stadtentwässerungsbetriebe Göttingen*
- 12.35 Uhr** Diskussion
- 12.40 Uhr** Mittagspause  
**Besuch der Fachausstellung**

### Block E: „Grundstücksentwässerung“

Moderation: Dr.-Ing. B. Bosseler

- 13.45 Uhr  
E13** Aktuelle Entwicklung: Wie geht es in NRW  
mit dem § 61a LWG weiter?  
*Dipl.-Ing. S. Beck, IKT Gelsenkirchen*
- 14.15 Uhr  
E14** Ganzheitliche Strategien, Systematik und  
und Flexibilität bei der  
Grundstücksentwässerung  
*Dipl.-Ing. F.-W. Grauvogel, Technische Werke Burscheid AöR*
- 14.45 Uhr  
E15** Renovation mit Erdrakete und Flexoren in  
der Praxis  
*Dr.-Ing. Beyert, RWTH, Aachen*

### Block G: „Zukunft & Innovation“

Moderation: Prof. Dr.-Ing. H. Görg

- 15.40 Uhr  
G9** Wärmenutzung aus Abwasserkanälen  
*Dipl.-Ing.M. Böge, IRO - Institut für Rohrleitungsbau Oldenburg*
- 16.10 Uhr  
G20** Das Biodorf Ebbinghof -  
mit Biogas Energieautark  
*H. Peitz, Ebbinghof*
- 16.40 Uhr** Diskussion
- 16.45 Uhr** Schlusswort

# Programm

Keyholetechnik für Hausanschlüsse



für Neuverlegung



für Erneuerung

## Roter Hörsaal

### Block B: „Kosten & Wirtschaftlichkeit“

Moderation: Dipl.-Volkswirt H. Zech

- 10.30 Uhr  
B8** VOB: Ausschreibung nach der neuen  
„Kanalrenovierung DIN 18326“  
*Dipl.-Ing. D. Drobný, Stadt Stuttgart*
- 10.55 Uhr  
B9** Kostenfallen bei der Planung und  
Ausführung von Druckrohrsanierungen  
*Dr.-Ing. R. Stein, Ing.-Büro S&P, Bochum*

### Block D: „Rohrwerkstoffe & Anwendungen“

Moderation: Dipl.-Volkswirt H. Zech

- 11.20 Uhr  
B10** Innovationen für grabenlosen  
Leitungsbau: Ob Pflug- oder  
Spülbohrverfahren –  
auf die richtige Umhüllung kommt es an  
*Dipl.-Ing. T. Schmidt, Salzgitter-Mannesmann Line Pipe, Siegen*
- 11.45 Uhr  
B11** Press Zieh-Verfahren mit Bodenentnahme  
*Dipl.-Ing. F.-J. Schaffarczyk, Joseph Pfaffinger  
Bauunternehmung Berlin*
- 12.10 Uhr  
B12** Hochdruckrohre aus Kunststoff für die  
grabenlose Verlegung – Merkmale und  
Anwendungsbeispiele  
*Dipl.-Ing. H. Hesse, egeplast W. Strumann GmbH & Co. KG, Greven*
- 12.35 Uhr** Diskussion
- 12.40 Uhr** Mittagspause  
**Besuch der Fachausstellung**

### Block F: „Hausanschlussleitungen Wasser /Gas“

Moderation: Prof. Dr.-Ing. H. Görg

- 13.45 Uhr  
F16** Dichter Hausanschluss -  
Trinkwasser, Gas etc.“  
*Dipl.-Ing. H. Scheuring, hauff-technik GmbH, Herbrechtingen*
- 14.15 Uhr  
F17** Keyholetechnik für Hausanschlüsse  
Neuverlegung mit GRUNDOFIT Keyhole -  
Erneuerung mit GRUNDOTUGGER II  
*Dipl.-Ing. E. Koch, TRACTO-TECHNIK GmbH & Co. KG, Lennestadt*
- 14.45 Uhr  
F18** Hausanschlüsse: Sanieren oder Erneuern?  
*Dipl.-Volkswirt H. Zech, Rohrleitungssanierungsverband, Lingen*

### Block G: „Versorgungsnetze“

Moderation: Dipl.-Volkswirt H. Zech

- 15.40 Uhr  
B21** Hygienische Aspekte bei der Sanierung  
von Trinkwasserleitungen  
*Dr. N. Klein, Hammann GmbH, Annweiler*
- 16.10 Uhr  
B22** Reparaturverfahren bei akuten Schäden an  
Wasserleitungsnetzen“  
*Dipl.-Ing. J. Treiber, Friatec, Mannheim*
- 16.40 Uhr** Diskussion
- 16.45 Uhr** Schlusswort

\* Änderungen vorbehalten



Verlegung von Erdkabeln.



Straßenquerung.